

Capatect CarbonSpachtel X-TRA 900

Verarbeitungsfertige und carbonfaserverstärkte Klebe- und Armierungsmasse mit organischen Leichtzuschlägen (EPS)



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Sehr ergiebiger Leichtspachtel zum Armieren von EPS- und Mineralwolle-Dämmplatten in den Capatect Fassadensystemen sowie zur Verklebung von EPS-Dämmplatten. Der Capatect CarbonSpachtel X-TRA 900 kann auch in der Renovierung von tragfähigen Untergründen und EPS-Dämmplatten verwendet werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Carbonfaserverstärkt ■ Hochschlagfest und rissicher ■ Niedriger Materialverbrauch ■ Sehr hohe Ergiebigkeit ■ Hohe Standfestigkeit ■ Besonders leichte Verarbeitung
Materialbasis	Polymerdispersion
Verpackung/Gebindegrößen	15 kg Eimer
Farbtöne	Hellbeige
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: 1,0 g/cm³ ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_dH₂O: < 0,14 m nach DIN EN ISO 7783 Klasse V₁ (hoch) nach DIN EN 15824 ■ Haftzugfestigkeit: ≥ 0,3 N/mm² nach DIN EN 1542 ■ Brandverhalten: Klasse A2-s1, d0 (nichtbrennbar) nach DIN EN 13501-1 ■ Schlag-/Stoßfestigkeit: Bis 30 Joule bei einer Schichtdicke von mind. 3 mm ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): ≤ 0,1 kg(m²h^{1/2}) nach DIN EN 1062-3 Klasse W₃ (niedrig) nach DIN EN 15824
Produkt-Nr.	9813
Hinweis	Angegebene Daten stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.



Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	<p>Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Durchgang verarbeiten. Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, dürfen Capatect Carbon-Produkte nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Nicht geeignet auf waagrecht Flächen mit Wasserbelastung.</p> <p>Mauerwerk, Beton oder festhaftende Anstriche müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl), sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Altanstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen.</p> <p>Eventuell vorhandene Versätze an den Plattenstößen von Capatect EPS-Fassadendämmplatten sind vorher abzuschleifen, anhaftender Schleifstaub ist zu entfernen. Fensterbänke und sonstige Anbauteile abkleben.</p>
Materialzubereitung	<p>Capatect CarbonSpachtel X-TRA 900 ist verarbeitungsfertig. Vor der Verarbeitung ist das Material kurz aufzurühren. Bei warmer Witterung ist eine Konsistenzregulierung durch geringfügige Wasserzugabe möglich.</p>
Auftragsverfahren	<p>Kleben der EPS-Dämmplatten: Den Klebemörtel in der Zahnbettmethode vollflächig auf die Plattenrückseite auftragen. Der Klebemörtel darf auch vollflächig auf den Untergrund aufgetragen werden. Dabei ist der Klebemörtel unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmstoffplatten mit einer Zahntraufel aufzukämmen. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.</p> <p>Armierungsschicht: Eventuell vorhandene Versätze an den EPS-Dämmplattenstößen abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen.</p> <p>Bei Mineralwolle-Dämmplatten ist vor dem Aufbringen der Armierungsschicht eine Ausgleichsspachtelung zur Egalisierung der Dämmplattenoberfläche zu empfehlen. Nach dem Anbringen des Eckschutzes an Fensterlaibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an den Ecken von Fassadenöffnungen, ist die Armierungsmasse jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen und das Capatect Gewebe 650 mit mindestens 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass in nass überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist.</p>
Verbrauch	<p>Die Gesamtschichtdicke muss mind. 2 mm (EPS-Dämmplatten) bzw. 4 mm (MW-Dämmplatten) betragen. Die max. Schichtdicke beträgt 5 mm. Die Gewebeeinbettung bei Armierungsschichtdicken bis 4 mm mittig und bei Armierungsschichtdicken über 4 mm in die äußere Hälfte der Armierungsmasse einarbeiten. Beim Einsatz von Capatect Gewebe-Eckschutz die Gewebekanten lediglich bis zur Kante führen.</p> <p>Dämmplattenverklebung: ca. 2,0 kg/m²</p> <p>Armierungsschicht: ca. 1,0 kg/mm/m²</p> <p>Mindestschichtdicke EPS: 2 mm Gesamtschichtdicke EPS: 2-5 mm Gesamtschichtdicke Mineralwolle: 4-5 mm</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.</p> <p>Während der Verarbeitungs- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Armierungsschicht nach 24 Stunden oberflächentrocken, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Vor der weiteren Überarbeitung ist das Material, in der gesamten Schichtdicke, auf ausreichende Trocknung hin zu überprüfen. Der Putz trocknet physikalisch, durch Verdunstung der Feuchtigkeit. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p>
Entsorgung	<p>Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.</p>
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	<p>Flüchtige organische Bestandteile nach Richtlinie 2004/42/EG: < 10 g/l</p>

TECHNISCHE INFORMATION NR. 9813

Giscode BSW20

Zulassung Z-33.41-130
Z-33.43-132
Z-33.44-133
Z-33.47-859

CE-Kennzeichnung Die Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen nach DIN EN 15824 erfolgt auf dem Gebinde sowie dem Datenblatt zur CE-Kennzeichnung, das im Internet unter www.caparol.de abgerufen werden kann.

Technischer Beratungsservice
Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 9813 · Stand: September 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de